

Umgeben von Wasser.

Von Bettykings

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: (Anfangs Überleitung`s Kapi.)Erklärungen	2
Kapitel 2: Gegner in Sicht	3
Kapitel 3: Wirklich netter Hai	5
Kapitel 4: Noch ein Passagier o-o?	8
Kapitel 5: Eine Überraschung nach der anderen	12
Kapitel 6: Elisabeth und Zorro	13
Kapitel 7: Willkommens Feier	16

Kapitel 1: (Anfangs Überleitung`s Kapi.)Erklärungen

Obwohl Sanji gleich am Anfang als er Alex vorgestellt hat, erwähnt hatte das er sein Freund war.

War es bei den meisten wahrscheinlich nicht gleich durchgesickert und auch Luffy`s euphorischer Ausruf

SANJIS FREUNDE SIND AUCH UNSERE FREUNDE, hatte nicht dabei geholfen, danach waren alle von den Geschehnissen die danach passiert waren, zu abgelenkt gewesen und auch andere Fragen mussten noch Beantwortet werden.

Nach 2 Jahren des Wiedersehens, gab es natürlich viel zu Erzählen.

Doch jetzt wussten sie es. Alex und er waren "Freunde Freunde"(wie Brook es nannte.)

Sie saßen am Esstisch und waren neugierig über ihre Beziehung.

Zu allen überraschen und anders als es alle Erwartet hätten, war er, Sanji, ziemlich offen und gelassen.

Ihm war es nicht peinlich oder unangenehm einen Partner zu haben und nicht etwa eine Partnerin.

Und die anderen wunderten sich auch, warum er dann bei Frauen so durchknallte.

"Na hört mal, der Geschmack ändert sich nie, man kann nur Gewürze hinzu geben das dass gleiche anders Schmeckt." Erklärte er.

Wie auch immer, das verstand keiner so richtig, das war wohl so ein Koch Ding.

"Diese verführerische Rundungen und..." er quasselte weiter vor sich hin in seiner Traumwelt gefangen.

Alex sprang ein.

"auf jeden fall spielt auch der riesiger Faktor, das er seit 2 Jahren keine Frauen mehr zu Gesicht bekommen hat, das er jetzt immer so krass reagiert."

"Auf jeden fall, mögen wir beide noch den schönen Körper der Frauen," fing Sanji mit Herzchen Augen an.

und Alex ergänzte mit einem Perversen Grinsen.

"Und wir mögen`s auch Hart"

Zoro verschluckte sich und schaute Alex entsetzt an.

Franky rief: "SUUUUPEER PERVERS"

Nami, Chopper und Lysop wurden knall rot und riefen, "du bist ja total pervers."

Luffy lachte, und Brook yohohote.

Robin stellte in einem ruhigem ton fest. "Also seid ihr beide Bi."

"Bleib nicht immer so ruhig." Riefen Nami und Lysop aus Gewohnheit.

Sanji verdrehte nur seine Augen über Alex Kommentar und zündete sich eine neue Zigarette an.

Als er Robins Feststellung vernahm sah er sie an und sagte: "So könnte man es auch sagen " und sah dabei Alex an, der zufrieden über die Reaktionen von allen, grinste.

"Robin, was heisst denn Bi?" fragte Chopper.

"Das heisst das man nicht schwul, also nur an Männern interessiert ist, oder nicht hetero ist, also das man nur jeweils an dem andrem Geschlecht interessiert ist, sondern dass man sowohl als auch mag."

Chopper nickte verstehend und lies ein "Achso," von sich verlauten.

Kapitel 2: Gegner in Sicht

Chopper kam mit dem Druckausgleich besser klar als Alex.

Dieser lag leidend draussen und sah sich die ganzen Fische an.

Und... er litt nur noch mehr.

Die ganzen leckeren Exemplare genau vor seinen Augen und er konnte nichts machen, weil er sonst abgesoffen wäre.

Gerade war er dabei sich in seine Tiergestalt zu Verwandeln und zusammen zu Rollen als er einen Herrlichen Geruch vernahm.

Er hob seinen Kopf Richtung Geruch und sah Sanji.

Er blinzelte verwirrt. Er hatte schon lange nicht mehr diesen Geruch vernommen, wahrscheinlich hatte er sich nicht oft in Sanji`s Anwesenheit zu seiner Endgestalt verwandelt, warum denn auch und als Mensch konnte er bestimmte Sachen die ein Tier riechen konnte eben nicht vernehmen.

Er grübelte gerade nach was genau Sanji eigentlich roch, als dieser sich schon auf ihn zubewegte.

"Ah, genau das was ich jetzt brauche." Sagte Sanji mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

Alex breitete sich einladend aus und Sanji legte sich zu ihm, Alex drückte ihn irgendwie zu sich in sein weiches Fell rein und schnurrte als er hinter seinen Ohren gekrault wurde. Entspannt schlossen sie die Augen.

Oh Gott, Alex fragte sich jetzt wirklich warum sie das nicht schon mal gemacht hatten.

Das war ganz anders als in Menschlicher Gestalt zu Kuseln.

Zwar nicht besser aber anders.

Sanji nickte nach kurzer Zeit ein und auch Alex ging es besser, jetzt da er Gesellschaft hatte.

Er blickte über das Schiff.

Er sah Zorro trainieren und ihn wirklich kurz schmunzeln als ihre blicke sich trafen.

Er wusste das Zorro und Sanji sich nicht so verabscheuten wie sie gerne mal behaupteten.

Sie gingen sich beide öfter mal auf die nerven weil sie einfach zu verschieden waren, aber sie waren gute Rivalen und vertrauten sich blind wenn es ernst kam.

Es sah zwar aus als könnten sie sich nicht leiden was die ganzen Streit kämpfe auch unterstreichen konnten, aber dem war nicht so.

In Wahrheit genossen beide, Sanji und Zoro ihre kleinen Kämpfe, er hatte es bemerkt und er hatte auch damals schon aus Sanji`s genervten Erzählungen, wenn sie mal zum Thema Zorro kamen, gemerkt das sie sich eigentlich nah waren.

Früher hatte er sich sorgen gemacht ob sie sich nicht etwas zu nah waren, aber jetzt war dem nicht so.

Sanji und Zoro hatten zwar eine eigenartige Freundschaft, dafür aber eine echte und tiefe.

Mann konnte es auch als so eine art Hassliebe bezeichnen.

Alex hatte keine Zweifel was diese eigenartige Verbindung zwischen den zweien anging, und er war froh das Sanji die Jahre über bei so tollen Freunden aufgehoben war.

Als Alex seinen Blick weiterlaufen liess sah er Robin auf einer Liege liegen und lesen. Lysop bastelte etwas in einer Ecke und Ruffy und Chopper versuchten irgendwie die

Fische mit einem Netz zu fangen.

Franky war wahrscheinlich unten und reparierte etwas und Brook setzte sich gerade mit einem Tee zu Robin.

Ja er fand es wirklich toll hier, dachte er sich und war froh eine Einladung von Luffy bekommen zu haben.

Er sah wieder misstrauisch zu Luffy.

Ihm war irgendwie nicht wohl dabei wie er mit seinem Netz immer wieder aus der Blase stocherte.

Was wäre wenn sie Platzen würde?

Als es plötzlich immer dunkler wurde.

Ja klar wurde es dunkel wir sinken ja immer tiefer auf den Meeresboden aber sowas? Und dann so schnell?

"OOOOOIIII" kam es von Chopper.

"Ein Riesenkraken" rief Luffy, begeistert.

Nami stürmte aus ihrem Zimmer.

"Oh nein" Jammerte sie.

"Wir müssen irgendwie an diesen Vieh vorbei." schrie sie und Zeitgleich ging auch eine Erschütterung durchs Schiff.

Das "Vieh" hatte unser Schiff gepackt.

Sanji schreckte mit einem mal auf und Chopper rief. "Wir müssen es aufhalten, es zerdrückt unser Schiff!"

Ade schöne pause, jetzt geht es ans Aufgemachte.

Motiviert standen Sanji, Zoro, Luffy und Alex, in seiner Menschlichen form, bereit.

Endlich ein Abenteuer

Endlich was zu Frittieren

Endlich was zum Zerschneiden

Endlich was zum Austoben.

Kam es von den vieren.

Ihr könnt ja raten wer was gesagt hat.

Vorfreudig standen sie Bereit vor ihrem Gegner.

Einem Gigantischem Riesen Kraken.

Kapitel 3: Wirklich netter Hai

Lysop kam mit Franky im Schlepptau wieder zurück nach oben an Deck.

Franky hatte ein Komisches grosses Fass in seinem Arm und stellte es ab.

"OIIIII, jetzt kommt das Super Pump blasen Gerät zum Einsatz"

kam es begeistert von Franky.

Luffy kam begeistert angerannt und wollte sofort loslegen.

Zoro, Alex und Sanji stellten sich misstrauisch um das Fass herum, und beäugten es prüfend.

Franky erklärte ihnen wie das Teil funktionierte und schon bald war jeder einzelne von ihnen Umgeben von einer Blase.

Sie schlüpfen aus der Schiffsblase und machten sich umständlich auf dem Weg zum Riesenkraken.

Der würde was erleben.

Luffy warnte sie das sie dem Kraken nichts machen sollten, weil er ihn als Haustier haben wollte.

Alex sollte sich so was eigentlich schon denken aber er musste sich erst noch etwas an die art des Kapitäns gewöhnen.

Sie liefen los.

Der Kraken wollte gerade wieder das Schiff attackieren aber Franky kam ihm zuvor und holte ein paar Waffen aus seiner Cyber Schulter hervor.

Chopper, Lysop und Luffy bekamen Sternchen in den Augen.

Sie fanden den neuen Cyber Franky noch cooler, da er jetzt mit mehr Extras ausgestattet war.

Die Kanonen trafen, doch es waren einfach zu viele Arme.

Der nächste Arm traf.

Sanji und die anderen blickten besorgt zurück zum Schiff, aber Chopper hatte die Situation erfolgreich mit seinem Guard Boost gerettet indem er sich in eine riesige Flausch Kugel verwandelte und den Schlaf ab dämpfte.

Doch gleich danach traf sie ein weiterer Schlag.

„Wir werden den Berg treffen.“ Rief Brook verzweifelt.

Doch man hörte nur ein „Mil Fleurs“ und zwei gigantische Hände bewahrten sie vor einem Aufprall.

Robin hatte sie gerettet.

„Ja“ lobte Franky.

„Du hast es geschafft.“ rief Chopper.

„Obwohl es im Wasser war, war es okay weil es nur ein kurzer Moment war.“ seufzte Robin.

Die 4 beobachteten die Szene auf dem Schiff.

„Das haben sie gut gemacht.“ kam es von Luffy.

Er sah das sich alle gebessert hatten.

„Okay jetzt ist es mein Zug, hier ist meine neue Technik.“ kam es motiviert von Luffy der sich wieder an den Kraken wandte.

„Third Gear“

Er streckte seine Faust weit aus der Blase raus und blies sie auf. Er legte eine Ummantelung dazu, doch ... Luffy wurde wegen des Wassers schwächer.

Das nutze der Kraken aus. Doch Sanji kam dazwischen und lief aus seiner Blase mit

seinem Blue Walk und frittierte ein Tentakel unter Wasser.

„Wow, er ist ja genau so schnell wie ein Fischmensch unter Wasser. Das ist so cool!“ kam es erstaunt von Lysop.

Sanji schritt mit seinem Blue Walk wieder schnell zu seiner Blase weil er Luft brauchte, doch der Kraken machte auf einen neuen Angriff bereit.

Gerade wollte Alex zu Sanji als Zoro den Arm übernahm.

Zoro zerschnitt den Tentakel und Sanji ging wieder zurück in seine Blase.

„Ich konnte nicht mal die Bewegungen sehen.“ kommentierte Lysop.

Jepp sie waren alle ziemlich Stark geworden.

Alle sahen zum ersten mal die neuen Fähigkeiten der Nakama.

Luffy beschwerte sich lautstark das sie ja nicht die Arme abschneiden sollten und griff mit seiner Gear Third an.

Doch alle staunten nicht schlecht als Chopper plötzlich was bemerkte.

„Hä, was ist das dort?“

Er zeigte Richtung Kraken, wo sich etwas aus einer Röhre des Kraken's heraus bewegte.

„Ein Hai?“

Die Freunde trauten ihren Augen nicht.

„Trägt der Kleidung?“

„Das ist ein ganz schön grossen Hai.“

Der Hai kam in die Richtung der 4 Nakama in den Blasen.

„Dankt der uns, weil wir ihn befreit haben?“

„Was für ein netter Hai.“

stellten sie fest.

Und dann verschwand er schon, Richtung starken abwärts Strömung,...

Alex riss die Augen auf und versuchte die andere Richtung Schiff zu schieben.

Auch die anderen Begriffen das sie nach unten gesogen wurden.

„Wir müssen zurück zum Schiff-“, doch es war zu spät sie wurden alle einzeln in die Tiefe gerissen.

Es war viel Aufregung.

Alle auf der Sunny waren niedergeschlagen, sie hatten die 4 verloren, und machten sich grosse Sorgen.

Es war kalt und es war Dunkel, und bis zur Fischmenschen Insel ging es noch 300000 Meter in die Tiefe.

Sie hatten viel Aufregung hinter sich, waren Quallen und Riesenaalen entwischt und immer noch keine spur von ihren Nakama.

Doch dann erblickten sie einen Schemen.

...Da winkte ihnen doch Luffy zu...

Er sass mit Sanji in einer Blase und sie schwebten direkt auf die Sunny zu.

„Heeeeeey, Leeeuuuuuteeeeeeee“ rief er glücklich Grinsend.

Sie schlüpfen wieder zu ihnen rein.

„Wir sind ja so froh das es euch gut geht.“ kam es von Chopper.

„Aber sind Zoro und Alex nicht bei euch?“ fragte Nami besorgt.

Sanji verspannte sich und Luffy schaute besorgt über das Schiff.
„Sind sie denn nicht schon hier?“
Die crew schüttelten ihre Köpfe.
Alle vezogen ihre Mienen in Besorgnis.

Kapitel 4: Noch ein Passagier o-o?

Sanji stiefelte seit, ... wie lange schon?, über das Deck.

Für ihn fühlte es sich wie eine Ewigkeit an.

Alle der Crew standen an der Reling und hielten Ausschau nach den 2 Fehlenden Mitgliedern, Zoro und Sanji.

"Hmm schöne Fische, aber nach was genau halten wir denn bitte so eifrig Ausschau?"

Chopper, Lysop und Luffy schnauzten mit Tränen in den Augen ohne den Blick aus den tiefen des Ozeans zu lassen:

"Nach Zoro und Alex ist doch klar!"

Sie bemerkten es nicht.

Bemerkten nicht diese neuartige Stimme...

oder etwa doch?

Die restlichen Nakama hatten sich schon geschockt und überrascht zu der Stimme umgedreht.

Auch Chopper, Lysop und Luffy begriffen langsam.

Eine Sekunde, drei Sekunden, fünf und sie drehten sich ruckartig um.

Sanji schien davon nichts mitzubekommen.

Der stiefelte nur weiter herum und schien beschäftigt damit zu sein nicht auszurasen.

Die Person näherte sich mit zielstrebigem Schritten Richtung Sanji und die Nakama beobachteten, der Sprache verschlagen, das Geschehen.

Die Schritte blieben direkt vor Sanji stehen.

Sanji stoppte und blickte auf ein paar lila Purpur Stiefel.

Er schnallte nicht das dieses Paar Stiefel eigentlich nicht hier sein sollten.

Er hob nur mit einem müden lächeln seinen Kopf vom Boden auf die Person und zog sie an den Hüften zu sich.

Er legt seine Stirn auf der Schulter der Person ab und murmelte.

"Scheisse, er ist da draussen mit dem unorientiertestem Ochs der Welt. Sogar schlimmer als du Elisabeth."

Seine Nakamas starrten. Was ging hier nur vor? Hatte Sanji gerade Gefluht? Wer war dieses Mädchen?

Er riss die Augen auf.

Er stand steif da, mit der Stirn auf ihrer Schulter und mit aufgerissenen Augen als er langsam Begriff.

"Hm... soll ich das jetzt als Kompliment nehmen?" fragte sie.

Sanji löste seine Umarmung, sei Kopf schoss hoch und er schob sie an den Schultern weg damit er sie besser betrachten konnte.

"ELISABETH?" Rief er laut. Sein Mund stand weit offen und er schien ziemlich geschockt.

"Was zum Teufel machst du denn hier?" rief er aufgebracht.

"Alsooo, ich hatte mir eig. schon gedacht das Alex nicht mehr zurück kommen würde, also hatte ich gedacht ich bring ihm seine Sachen auch noch vorbei und Verabschiede mich richtig von euch, abeeeeer... dann kam dieser Vorfall mit Alex und der Lustigen Jagd auf Deck. Ich hatte mich bequem hingesetzt und war eingeschlafen." fing sie an und wurde am ende rot. Sie fuhr fort.

"Und als es mir zu laut wurde hatte ich mich im Halbschlaf irgendwo hin geschleppt und hatte dort glaub ich weiter geschlafen... hehe... und als ich jetzt grad heute bei

den Erschütterungen wach wurde konnte ich den Ausgang nicht finden. Hach das Schiff ist aber echt riesig. Respekt an den der das gebaut hat."

Das Mädchen dass anscheinend Elisabeth hiess kratzte sich verlegen am Hinterkopf. Sanji blinzelte.

Im Hintergrund fühlte sich Franky von Elisabeth`s Kompliment geehrt.

Sanji blinzelte und dann brach er aus.

Die Nakama zuckten überrascht von Sanji`s Ausbruch zusammen.

Natürlich kannten sie Sanji und seine Ausbrüche wenn es zu Luffy oder Zoro kam, aber Weibliche Wesen hatte er immer anders und speziell behandelt.

Und überhaupt hatte er auch noch nie einen so Vertrauten Körperkontakt mit Frauen.

"Was denkst du was du machst? Weisst du eigentlich wie gefährlich das ist hier?!"

"Und überhaupt wie lange kann man schlafen? Du hast sehr viele wichtige Mahlzeiten verpasst! Und in der Zeit in der du geschlafen hast bist du wahrscheinlich auch nicht aufgestanden um Flüssigkeit zu dir zu nehmen."

"Oiiii Sanjiiii, wer ist sie denn?" rief Luffy fragend.

"Ich bin Elisabeth. Du musst der Captain sein, Luffy stimmt`s? Du passt zu seinen Erzählungen. Es tut mir leid das ich hier so eingefallen bin, ich hatte auch eigentlich gar nicht vor zu bleiben." Erklärte sie und streckte ihre Hand aus.

Luffy bog mit Hilfe seiner Gummikräfte seine Hand bis zu ihr und schüttelte breit Grinsend ihre Hand.

"Hallo, schön dich kennenzulernen. Ja der bin ich. Es macht mir nichts aus, das war ja nur ein versehen und ich hätte dich so oder so nicht rausgeworfen." Sie lächelte ihm dankbar und entschuldigend zu.

Die Nakama kamen allmählich alle in die Mitte des Decks und stellten sich vor.

Viele kannte Elisabeth aus den Erzählungen von Sanji und konnte daher allen selbstständig einen Namen zuordnen.

Nami, Lysop , Franky, Brook, Chopper und Robin waren erstaunt wie lange sie geschlafen hatte aber sie kannten es ja mehr oder weniger von Luffy wenn der einen heftigen Kampf hinter sich hatte oder auch von Zoro.

Sanji brauchte eine weile bis sein Schock abgeklungen war und er wieder etwas lockerer wurde.

Es stellte sich heraus das Sanji, Elisabeth als beste Freundin und einer art Schwester ansah.

Das erklärte auch sein anderes und vertrautes benehmen.

Elisabeth verstand sich super mit allen und wurde auch mit offenen Armen empfangen.

Was Sanji dann doch Aufatmen liess.

Er hätte mit ein wenig mehr empören gerechnet.

Sanji schreckte, während die anderen Elisabeth mit Fragen löcherten, aus seinen Gedanken und sah sich um.

Elisabeth bemerkte dies und kniff ihm in die Wange.

"Siehst du? Er findet doch immer zu dir." neckte sie Sanji.

Sanji grummelte und schob ihr Gesicht mit seiner Hand von sich.

Sie lachte. "Ist doch so."

Sanji stand schnell auf und ging zur Reling.

"Ich seh gar keinen." Kam es von Nami.

"Ich hab auch nicht mal was gehört" kam es verwirrt von Chopper.

Die Nakama sahen sich alle um. Sie sahen keinen Alex und auch keinen Zoro.

Elisabeth stellte sich auch auf und zwinkerte. Sie stuppste mit ihrem Finger mehrmals

an die Stelle an der ihr Herz war und ging dann hinter Sanji her.

Die Nakama begriffen.

Sanji fühlte es.

"Johohohoh true love, true love." Fing Brook an zu singen.

Franky liefen die Tränen. "Das ist sooooo Superrrr schön."

Die Nakama bewegten sich auch in Richtung Relling.

Und tatsächlich, nah des Schiffes des dunklen Ozeans versuchten Zoro und Alex in einer Engen Luftblase irgendwie näher zum Schiff zu gelangen. Sie waren schon fast angekommen als ausgerechnet da die Luftblase platzte.

Sie schwebten leicht überrascht im Wasser.

Bevor das Wasser an Alex Wirkung zeigen konnte, streckte Sanji seine Hand aus der Schiffsblase und zog Alex hinein.

Elisabeth übernahm Zoro.

Sie bekam ihn am Shirt zu Packen und zog ihn durch die Blase.

Zoro landete auf allen vieren über Elisabeth.

"Puh, Danke... warte... kenn ich dich?"

Er sah sie aus schmalen Augen an.

Sie hüstelte nervös und erwiderte. : "Nein, nein nicht das ich wüsste."

Er stand auf, sagte achso und half ihr auf.

"Zoro, Alex. Wie schön das ihr da seid, wir haben und so sorgen gemacht." Kam es von Chopper.

Auch den anderen ging es nicht anders.

Chopper klammerte sich schniefend an Zoro, der tätschelte ihn nur aber machte keine Anstalten ihn von sich runter zu nehmen.

Alex schüttelte sich neben Sanji und rümpfte die Nase. "Ich bin nass,... aber richtig."

Ein Paar Katzenhafte Merkmale offenbarten sich auf Alex seinen Zügen und Sanji schien zufrieden Alex wieder bei sich in der Nähe zu haben.

"Du benimmst dich wirklich immer noch unmöglich tierisch, ich mein du bist doch n Mensch Alex."

Kam es glucksend von Elisabeth.

Alex sah sie an.

Er nahm sich an den Hüften zog sie zu sich und legte genau wie Sanji zuvor seine Stirn auf ihre Schulter.

"Ich dachte wäre verloren. Ich mein ich war mit einem nicht gerade Orientierungsvollen Zoro in einer immer kleiner werdenden Blase. Schlimmer als du Elisabeth." seufzte er.

"Soll... ich das immer noch als Kompliment betrachten jetzt da du mir das gleiche wie Sanji zuvor gesagt hast?" fragte sie zweifelnd.

Alex blinzelte.

Die Nakamas grinsten.

Alex reagierte genau wie Sanji zuvor.

"Ach du... WAS MACHST DU DENN HIER?"

Alex reagierte wie folgt und Elisabeth erklärte noch mal ihr Durchschlafen und wie sie sich Verlaufen hatte auf dem Riesigen Schiff.

Selbst Zoro blickte sie Erstaunt an.

Sogar er war nicht so verrückt so lange ohne Pause durchzuschlafen, und selbst er verlief sich nicht so drastisch auf einem Schiff.

Eigentlich hatte er sich nie wirklich auf Schiffen verlaufen, sondern hatte nur ein paar Türen vertauscht, weil die ja immer alle gleich aussahen.

Zoro grübelte und sah Elisabeth genauer an.

Er zuckte die Achseln.

Sie hatte doch gesagt das sie sich nicht kannten, dann würde es auch so sein.

Er ging Richtung Küche seinen Nakama hinterher.

Sanji wollte was zur Stärkung Kochen, was ihm und Alex mehr als recht waren.

Auch die anderen hatten schon hunger bekommen.

Kapitel 5: Eine Überraschung nach der anderen

Zoro starrte schon seit einer weile Elisabeth an.

Alle Nakama sassen am Essenstisch und unterhielten sich.

Sie fragten Elisabeth noch eine Weile aus, es war eine gelassene Stimmung.

Doch Zoro starrte Elisabeth grübelnd an.

Elisabeth ignorierte das gekonnt, doch sie spürte es eindringlich auf ihrer Haut kribbeln und auch sonst musste sie sich wirklich anstrengen keine Anzeichen zu zeigen.

Elisabeth war 19 Jahre alt. Bei weitem Jünger als die meisten an Bord.

Sie hatte Türkiens Meerblaue lange Haare und grüne Augen. Sie war nicht wirklich Gross aber auch nicht ein kleiner Zwerg.

1.66 m.

Sie lächelte weiter und lachte immer wieder auf, ihr machte es wirklich spass hier auf dem Schiff und auch die Leute waren der Hammer.

Sanji schien nicht so entspannt zu sein.

Er starrte Zoro an weil dieser Elisabeth anstarrte und auch Alex beobachtete Zoro.

Sanji wollte ihn gerade anschnauzen dass er ja nicht so Elisabeth anschmachten sollte als Zoro sich erhob sich vor lehnte.

Er stütze eine Hand am Tisch ab und lehnte sich vor zu Elisabeth.

Er schnippte ihr gegen die Stirn und runzelte selbst seine Eigene.

Sie kniff peinlich berührt die Augen zusammen und machte einen undefinierbar süßes laut.

"...." Zoro blieb still und sah sie nur an.

Bis er dann Grinste.

"Uwaaaa, bitte nicht." Rief Elisabeth und zappelte.

"Ich kenn den Blick. Hab erbarmen." quengelte sie und drückte Zoro`s Gesicht mit beiden Händen weg.

Sanji war baff.

"Elli- chan, sag mir jetzt nicht er ist...?"

Zoro grinste Siegesicher.

"Erwischt." Sagte er schmunzelnd.

Elisabeth gestikulierte wild arme Wedelnd. "Nein, nein, du musst mich verwechseln Zokun, ich kenn-" sie schlug sich beide Hände über ihren Mund.

Sanji und Alex sprangen auf. "Ach du scheisse." kam es aus ihren Mündern und sie starrten Zoro an.

Dann starrten sie auch Elisabeth an. Und immer so weiter.

Die Nakama waren zum hundertsten mal an dem selben Tag total verwirrt.

Was war nur los in letzter Zeit. Es kam immer eine Überraschung nach der anderen.

Kapitel 6: Elisabeth und Zorro

Elisabeth und Zorro sahen sich noch eine Zeit lang in die Augen bis Elisabeth seufzte und Sanji ansah.

"Ich hätte mir schon denken können das du Zorro-kun gemeint haben könntest als du immer von einem Marino, Spinatschädel gesprochen hattest, der sich immer verläuft. Das war eigentlich so klar wie Kloßbrühe." Sagte sie mit einem Grinsen auf den Lippen.

"Oi!" Kam es laut protestierend von Zorro.

Sanji steckte sich eine neue Zigarette an und sog einmal tief den Rauch ein bevor er reagierte.

"So, dann ist Zorro also dein grosser Bruder der dich immer beschützt hat." stellte er fest.

Elisabeth nickte.

"Waaaas." Kam es monochrom von Lysopp, der konnte gar nicht mehr, er war komplett gelähmt und sein offener Mund konnte einfach nicht zu geklappt werden, egal wie stark Brook und Franky versuchten ihn wieder zuzudrücken.

"Zoooooroooo, du hast mir nie gesagt das du eine Schwester hast." quengelte Luffy und hingte sich an Zorro.

"Luffy. Dein Gedächtnis ist einfach zu klein, ich hab dir doch von dem versprechen erzählt," Luffy nickte daraufhin.

Zorro ertrug den an ihm hängendem Luffy.

"Du hast mir erzählt das du einen starken Gegner hattest und das es eine sie war. Sie hatte dich immer besiegt sie war deine Rivalin und gleichzeitig war sie auch deine Verbündete. Ihr habt euch gegenseitig das Versprechen gegeben der beste Schwertkämpfer der Welt zu werden. Aber dann ist dieser Unfall passiert und du kamst etwas aus der Reihe. Du hattest gesagt du wolltest euer versprechen weiter führen und hättest gleichzeitig einen neuen Grund gefunden..."

Zorro sah ihn schweigend und unergründlich an, Luffy löste den Blickkontakt und sah zu Elisabeth.

"Sie war der Grund." es war mehr eine Feststellung als eine Frage.

Ein kleines Jaulen kam von Lysopp der dank der jetzt neuen überraschenden Situation seinen Mund noch weiter aufgerissen hatte als eh schon, es war ein knacken zu vernehmen, den alle aber ignorierten und beschäftigt damit waren, Luffy zu mustern. Das Luffy so viel nicht dummes und sogar kluges von sich geben konnte am Stück, war wirklich rar. Aber so war er halt wenn es um seine Nakama ging.

Elisabeth musterte Zorro, "Das hat er dir wirklich so gesagt?" sie schien baff.

Luffy löste sich von Zorro, nahm Chopper der neben Zorro sass, hoch und setzte ihn sich selbst auf den Schoss.

Chopper gab einen überraschten laut von sich, wehrte sich aber nicht dagegen.

Nun sass er mit Chopper auf dem Schoss neben Zorro und blickte Elisabeth an.

Alex und Zorro setzten sich auch wieder hin und alle beruhigten sich allmählich.

Es herrschte eine Zeit lang schweigen.

Nico brach es nach 2 Minuten.

"Na worauf wartet ihr, erzählt." Forderte sie mit einem lächeln auf den Lippen auf.

Die Nakama stimmten alle mehr oder minder Chaotisch zu.

"Wir sind nicht Blutsverwandt." Fing Zoro an.

"Ich ging bei ihrem Vater in die Lehre und wie Luffy schon gesagt hatte, hatte ich damals eine starke Gegnerin, sie war die Blutschwester von Elisabeth."

Zoro schmunzelte und Elisabeth wurde schlagartig rot.

Die Nakama sahen sie neugierig an, aber als keiner von beiden etwas sagte ließen sie es dabei.

Elisabeth räusperte sich bevor Zoro noch etwas ausplauderte das für sie richtig peinlich werden könnte.

"Ehm ja, und ich bin 2Jahre jünger als Zoro und meine Schwester 2 älter.

Ich durfte noch gar nicht in die Schwertlehre, mein Vater behandelte mich wie ein leicht zerbrechliches Ei, während Zoro mich ermutigte wenigstens die Grundlagen zu beherrschen.

Naja, es wurde dann irgendwie und mein Vater vererbte mir die zwei Katanas." beendete Elisabeth.

"Und die Windfächer." ergänzte Zoro. "Sie gehören zu den Katana."

"Nach dem meine Schwester starb... war es nicht leicht für beide von uns. Wir wussten eigentlich erst danach wer jeweils der andere war und schon davor hatten wir uns gut verstanden. Der Unfall hatte uns aneinander geschweißt, wir hatten einander gebraucht."

Zoro`s Ausdruck wurde unergründlich.

Weit in die Ferne blickend.

"Und als ich dann die Lehre abgeschlossen hatte machte ich mich auf den Weg den besten Schwertkämpfer zu besiegen um mein Versprechen zu erfüllen. Elisabeth wollte nicht beim Dojo bleiben und ging mit mir mit."

Zoro`s Gesichtsausdruck hatte einen komischen Ausdruck angenommen und auch Elisabeth hatte einen Verkniffenen Ausdruck angenommen.

Beiden lief gleichzeitig ein schauer über den Rücken.

"Ich hatte ihn noch nie so erlebt." kam es murmelnd von Elisabeth und Zoro nickte zustimmend.

Sie bekamen sich wieder ein.

Zoro fuhr fort. "Wir lebten dann von Kopfgeldern um uns mit Nahrung und einem Dach überm Kopf versorgen zu können."

Elisabeth klatschte in die Hände. "Jepp, so lief`s ab. Danach haben wir uns auf eigene Wege begeben und ich hab ihn plötzlich auf Steckbriefen der Strohhut-Piraten gesehen.

"Danach kamst du irgendwie zu uns."

Kam es von Sanji.

Elisabeth musterte ihn und wurde rot, ihre Schultern bebten und nach einer Weile erkannte man dass sie hart darum kämpfte, nicht in schallendes Gelächter auszubrechen.

Alex gluckste. "Ich weiß an was sie gerade denkt." kam es von ihm.

Sanji stand in flammen, er nahm Elisabeth in Schwitzkasten und drehte seine Fingerknöcheln an ihren Kopf.

"Hör auf daran zu denken, hör auf daran zu denken!"

Elisabeth und Alex lachten, es war einfach... Sanji in Rüschen und Blümchen... einfach zum brüllen, aber zum Teil tat ihnen Sanji wirklich Leid.

Zoro beobachtete die drei und sein Ausdruck entspannte sich.

Jetzt da er wusste das Elisabeth unter guter und starker Gesellschaft stand, fiel ein kleines Gewicht von seinen Schultern.

Luffy lächelte, denn er hatte Zoro beobachtet und merkte wie sich sein Vize ein bisschen Entspannte.
Nicht im Allgemeinen, sondern innerlich.
Er hatte sich wohl bis jetzt immer Sorgen um seine kleine Schwester gemacht, da er nicht wusste wie es ihr ging.
Aber das Problem würde er wohl nie mehr haben dachte sich Luffy und grinste heimlich in sich hinein.

Alle hatten sich auf dem Schiff aufgeteilt um ihrer Eigenen Beschäftigung nachzugehen.
Es war inzwischen dunkler geworden, doch Zoro und Elisabeth hatten genug Licht dass von der Kombüse ausgestrahlt wurde,
draußen auf dem Heck.
Elisabeth lag an auf ihrem Bauch und stützte sich, den Kopf in den Armen,auf Zoro`s Brust.
Zoro hatte ein paar Haarsträhnen von Elisabeth in seinen Haaren und spielte mit ihnen.
Er liebte es schon immer diese verschiedenen Blau töne in ihren Haaren zu suchen.
Sie hatte eine grundsätzlich Türkise Mähne, doch er hatte jeweils immer mal wieder anders tönige Schattierungen gesehen und er hatte auch einzeln Farbene Haare entdeckt die man beim bloßen hinsehen nicht sehen konnte.
Schwarz, blau, silber, und sogar grün.
Jedesmal wenn er eine dieser Haare entdeckte teilte er es ihr mit wo wie jetzt auch.
"grün," sagte er.
Elisabeth blickte auf.
"hell oder dunkel?" fragte sie.
"hmmm..." Zoro konnte es nicht richtig erkennen.
Eine Stimme ertönte. "Sieht mehr dunkel aus."
Luffy trat zu ihnen ran.

Kapitel 7: Willkommens Feier

Elisabeth rappelte sich auf und Luffy setzte sich zu ihnen runter.

"Elisabeth, ich will das du meiner Crew beitreitest!" sagte Luffy bestimmt.

Es war keine bitte.

Zorro sah ihn beunruhigt an, doch Elisabeth tätschelte Zoro am Arm und antwortete, "Klar Käptain, alles was du sagst." mit dem breitstem Honigkuchenferd grinsen das sie hatte.

Sie stand auf drückte Zoro ein Kuss auf die Stirn und liess die beiden allein.

Zoro knurrte kurz widerstrebend aber wusste das, dass die beste Lösung überhaupt war.

Elisabeth war stark genug sich selbst zu Verteidigen und durch zu schlagen und dann waren hier noch die ganzen Starken Nakama die alle gegenseitig auf einander aufpassten.

Luffy liess sich auf Zoro fallen der nur ein leises "uff" von sich geben konnte.

"Sorry das ich den Vize Käptain nicht um seine Meinung gefragt habe." kam es quirlig von Luffy und er schlang seine Arme um Zoro`s Hals.

Zoro seufzte. "Wann hast du mich bei je solchen Sachen,um meine Meinung gefragt Luffy."

Luffy grinste und schmiegte sich in Zoro`s Halsbeuge.

"Ich wollt das sie bei dir bleiben kann." murmelte er.

Zoro nickte, er hatte sich so was schon gedacht.

Er legte seine Arme um Luffy und atmete seinen Duft ein.

Elisabeth ging die Nachricht verteilen und alle freuten sich.

Für Nami und Nico war es toll noch ein Mädchen unter sich zu haben, dann waren sie nicht mehr die einzigen unter diesen Vollidioten.

Alle anderen waren total begeistert und planten schon eine Willkommens Feier.

Aber gleich für zwei, denn sie hatten noch keine richtige für Alex gehalten.

Sie rannten umher und holten Bier und Sanji kochte.

Die Reaktion von Sanji und Alex waren auch nicht wirklich enthusiastisch gewesen, aber nach einer Weile waren auch sie zufrieden mit der Entscheidung von Luffy, so hatten sie Elisabeth nämlich um sich und mussten sich keine Sorgen machen.

Sie feierten und machten Wettساufen, Luffy kam mit Zoro im Schlepptau angerannt als er das Fleisch roch.

Doch alle fassten etwa zur gleichen Zeit das komsiche etwas in Sicht.

Es sah aus wie eine Insel in einer Blase...

es war die Fischmenscheninsel!!!

Die Herzen begangen schneller zu klopfen und Glücksgefühle machten sich in ihnen breit, doch auch ein bisschen mulmigkeit.

Die Nakama stellten sich an die Reling und beobachteten wie sie der Blase immer näher kamen.

Sie grinsten, lächelten und strahlten sich an und liessen sich in ein neues weiteres Abenteuer fallen.